

## Österreich liegt im ersten Euro Consumer Diabetes Index am 12. Rang in Bezug auf die Diabetes-Behandlung, hinter Italien und Deutschland

Brüssels, 30. September 2008

Die österreichische Diabetes-Behandlung wurde bei der Einführung des ersten Euro Consumer Diabetes Index mit einer katastrophalen Leistung auf dem 12. Platz gereiht. Dänemark führt den Diabetes Index an, gefolgt von Großbritannien und Frankreich. Österreich schnitt vor allem im Hinblick auf die Ergebnisse schlecht ab, wobei es den letzten Platz mit Zypern und Malta teilt. Die Nachbarländer Italien und Deutschland überholten Österreich, und erreichten jeweils den 7. und 8. Rang. Dieses Ergebnis bedeutet einen Rückschritt im Vergleich zum Ergebnis Österreichs in den Euro Health Consumer and Heart Indizes für das Jahr, in denen Österreich den 1. bzw. 5. Platz erreichte.

Der Diabetes Index vergleicht Behandlungssysteme in ganz Europa aus der Perspektive des Konsumenten. In fünf Kategorien, die 26 Leistungsindikatoren abdecken, erreichte Österreich 711 von möglichen 1.000 Punkten.

„Obwohl Österreich im Hinblick auf das Diabetes-Screening gute Ergebnisse erzielt, ist die allgemeine Leistung katastrophal und muss dringend verbessert werden. Hier könnte sich Österreich ein Beispiel an Großbritannien nehmen, welches das einzige Land im Index war, das die Höchstpunktezahl in Bezug auf Ergebnisse erreicht hat“, erklärt Dr. Beatriz Cebolla Garrofé, Projektmanagerin für den Diabetes Index.

### Was könnte Österreich zur Verbesserung der Diabetes-Behandlung unternehmen?

„Österreich muss etwas im Hinblick auf sein Obesitas-Problem unternehmen, und muss auch seine alles andere als großzügigen Erstattungsrichtlinien für Arzneimittel gegen Diabetes und medizinische Geräte überprüfen“, erklärt der Präsident von Health Consumer Powerhouse, Hr. Johan Hjertqvist, nach der Analyse der österreichischen Ergebnisse im Index.

### Über den Index

Der Euro Consumer Diabetes Index bietet erstmals eine Bewertung der europäischen Gesundheitssysteme in Bezug auf Diabetes in fünf Hauptbereichen: Information, Konsumentenrechte und Auswahl; Zugang; Prävention; Freizügigkeit und Ergebnisse. Der Diabetes Index basiert auf öffentlichen Statistiken und unabhängiger Forschung. Der Produzent ist die Analyse- und Informationsorganisation Health Consumer Powerhouse. Wie bei allen anderen HCP-Indizes nimmt die Organisation eine konsumentenorientierte Position ein. Der Index wird mit Hilfe einer uneingeschränkten Unterstützung der Pfizer Inc. erstellt.

Für weitere Informationen und den erläuternden Bericht:

[http://www.healthpowerhouse.com/archives/cat\\_media\\_room.html](http://www.healthpowerhouse.com/archives/cat_media_room.html)

Über Health Consumer Powerhouse: [www.healthpowerhouse.com](http://www.healthpowerhouse.com)

Kontakt bei Health Consumer Powerhouse: Frau Kajsa Wilhelmsson, +32 (0) 496-23 55 30.

---

**Büro Brüssel:** Rue Fossé aux Loups 34, B - 1000 Brüssel, Belgien

Tel: +32 (0) 2 218 73 93 Fax: + 32 (0) 2 218 73 84

[media@healthpowerhouse.com](mailto:media@healthpowerhouse.com) [www.healthpowerhouse.com](http://www.healthpowerhouse.com)